



„Hot Sugar“ heizte am Samstag die Stimmung an.



Für jeden ein passendes Glubbal.



„Daumen hoch“ für das Mamminger Volksfest.



Die Gemeinden Mammig und Gottfrieding luden zum Seniorennachmittag ins Festzelt ein, hier mit den Seniorenbeauftragten der Gemeinden, Pfarrer Thomas Gleißner und Altbürgermeister Georg Eberl.



Amelie und Lina drehen ihre Runden – weil das Volksfest eben für alle ein großer Spaß ist.

Fotos: Monika Ebnert



Mit dem Taxi zum Volksfest – ein kostenloser Spezialservice.



Die VG-Partner stoßen an.



Am Freitagabend war Partystimmung im Zelt angesagt mit „MIA“.

Stimmung pur beim Volksfest

Buntes Programm lockt die Besucher zur „Mamminger Wiesn“

Mammig. (ez) Das Mamminger Volksfest darf zurecht als „Besuchermagnet“ bezeichnet werden und als Highlight im Gemeindeleben. Am Freitag wurde der Festtag mit dem Kindernachmittag eingeleitet. Am Abend war Stimmung pur angesagt und das Publikum feierte mit der Partyband „MIA“. Aus der Küche der Festwirtsfamilie Apfelbeck kamen leckere bayerische Schmankerl und sorgten für Stärkung zwischendrin und natürlich durfte das vollmundige und süffige Bier nicht fehlen.

Es ist schon feste Tradition, dass ein Nachmittag des Mamminger Volksfestes speziell den Senioren gewidmet ist. Die Bürgermeister Irmgard Eberl (Mammig) und Gerald Rost (Gottfrieding) begrüßten hierzu die Gäste der beiden Gemeinden.

Die Einladung zu diesem Nachmittag dürfe als Wertschätzung für



„Radeln mit dem Vorstand“ war angesagt – Rekordbeteiligung!

die erbrachte Lebensleistung gesehen werden. Schön sei es, dass man in geselliger Runde zusammenkommt und das übergreifend in der Verwaltungsgemeinschaft. Die Se-

niorenbeauftragten verteilten hierzu die Brotzeit- und Biermakerl, so dass sich alle gemeinsam einen geselligen Nachmittag machten. „Lukas Niedermeier“ spielte schneidig

auf und lud zum Mitschunkeln und Mitklatschen ein. Auch die Bewohner der Isar-WG waren wieder vor Ort. Dank dem Fahrdienst von Peter Widl war der Weg zum Festzelt

leicht zu meistern. Als Ausrichter lud der Radfahr-Verein „Isarstrand“ zum bewährten „Radeln mit dem Vorstand“ ein. 22 Radler – Rekordbeteiligung konnte an dem Tag vermeldet werden. Die Tour führte über Landau, Ganacker, Haidenkofen, Trieching, Hankofen, Hailing, Ottering und Gattering in Richtung Töding und dann wieder zurück zum Festplatz, wo es für alle eine Radlerhoibe und Brotzeit spendiert gab.

Die 52 Kilometer waren zügig zurückgelegt, das Wetter war hierzu bestens, bestätigte der Vorsitzende Christian Kammerbauer.

Am Abend, der unter dem Motto „Tag der guten Nachbarschaft“ stand, spielte die Partyband „Hot Sugar“ auf und brachte das Zelt zum Beben. Feierlaune pur war angesagt, Jung und Junggeblieben stürmte die Bierbänke und es gab kein Halten mehr und das bis Mitternacht.